

Swiss Ice Skating Kür- und Paarlauftests gültig ab 1. Juli 2018

Reihenfolge der Tests von Swiss Ice Skating:

Variante A: Inter-Bronze → Bronze → Inter-Silber → Silber → Inter-Gold Basic → Inter-Gold Advanced → Gold

Variante B: Inter-Bronze → Bronze → Inter-Silber → Silber → Inter-Gold Advanced → Gold

Anmerkung: Variante B: Der Inter-Gold Basic kann übersprungen werden.

Bei der Testanmeldung kann zwischen Inter-Gold Basic und Inter-Gold Advanced frei gewählt werden. Es können auch beide Tests am gleichen Testdatum absolviert werden, unabhängig davon, ob ein Test am gleichen Testdatum bestanden worden ist oder nicht.

Der vorangehende Test muss bei Meldeschluss des jeweiligen Tests bestanden sein. Ausnahme: Inter-Gold Basic und Inter-Gold Advanced (siehe oben). Ansonsten wird die Testanmeldung nicht angenommen.

Für alle Kür- und Paarlauftests gilt eine Einlaufzeit von 6 Minuten.

1. Kürtests

1.1 Kürtests Inter-Bronze und Bronze

1.1.1 Allgemeine Vorschriften

Die Kürtests Inter-Bronze und Bronze bestehen aus Elementen.

Die Tests werden von den Clubs organisiert und durchgeführt.

Es wird nur mit GOE gerichtet. Die Elemente haben den gleichen Basiswert wie in der „scale of values“ der ISU. Die Werte für + und - GOEs weichen von der ISU ab (siehe unten stehende Tabellen). **Die Kürtests Inter-Bronze und Bronze werden weiterhin mit sieben GOEs (-3 bis +3) bewertet.**

Für Pirouetten und Schritte gilt Level B als Mindestanforderung. Es ist Aufgabe des Preisrichters zu prüfen, ob die Anforderungen für Level B erfüllt sind.

Pirouetten mit einem höheren als dem geforderten Schwierigkeitsgrad sind bei guter Ausführung mit einem + GEO zu bewerten.

Der Läufer hat den Test bestanden, wenn er:

- bei **ein und demselben** Preisrichter die benötigte Punktzahl und bei der Mehrheit der Elemente, darunter je einem Sprung, einem Schritt und einer Pirouette einen GOE von mindestens 0 erreicht; und
- bei der **Mehrheit** der Preisrichter den Test bestanden hat.

Bei der Bewertung der Elemente gelten folgende Kriterien:

- Für jedes Element hat der Läufer zwei Versuche, der bessere zählt.
- Negative GOE von -1 und -2 kann der Läufer mit positiven GOE kompensieren. Falls ein Element in beiden Versuchen von der Mehrheit der Preisrichter mit GOE -3 bewertet wird, steht dem Läufer ein dritter Versuch zu. Falls auch der dritte Versuch von der Mehrheit der Preisrichter mit GOE-3 bewertet wird, muss der Läufer den Test abbrechen. Ein dritter Versuch ist pro Test nur einmal möglich.

1.1.2 Vorgeschriebene Elemente

1.1.2.1 Kürtest Inter-Bronze

Elemente	+++	++	+	BASE	-	--	---
a) 1S	0,3	0,2	0,1	0,40	-0,1	-0,2	-0,3
b) 1Lo	0,3	0,2	0,1	0,50	-0,1	-0,2	-0,3
c) 1F	0,3	0,2	0,1	0,50	-0,1	-0,2	-0,3
d) Schritt mit va + ve Dreiern, rechts und links	0,3	0,2	0,1	0,60	-0,1	-0,2	-0,3
e) Schritt Schlangenbogen + Mohawks, rechts und links	0,3	0,2	0,1	0,60	-0,1	-0,2	-0,3
f) USpB (5)	0,3	0,2	0,1	1,00	-0,1	-0,2	-0,3
g) SSpB (5)	0,3	0,2	0,1	1,10	-0,1	-0,2	-0,3
Benötigte Punktzahl pro Preisrichter				4,70			

1.1.2.2 Kürtest Bronze

Elemente	+++	++	+	BASE	-	--	---
a) 1Lz	0,3	0,2	0,1	0,60	-0,1	-0,2	-0,3
b) 1A	0,3	0,2	0,1	1,10	-0,1	-0,2	-0,3
c) Sprungkombination 1F+1Lo	0,3	0,2	0,1	1,00	-0,1	-0,2	-0,3
d) Schritt rSchlangenbogen + rDreier, rechts und links	0,3	0,2	0,1	0,90	-0,1	-0,2	-0,3
e) Schritt mit mind. 2 verschiedenen Spiralpositionen 3 Sek. gehalten: 1R/1L, auf Serpentine oder Kreis oder Kombination der beiden	0,3	0,2	0,1	0,90	-0,1	-0,2	-0,3
f) CSpB (5)	0,3	0,2	0,1	1,10	-0,1	-0,2	-0,3
g) Pirouette mit Fusswechsel (CUSpB oder CSSpB), ohne Positionswechsel (5/5)	0,3	0,2	0,1	1,50 (1,60)	-0,1	-0,2	-0,3
Benötigte Punktzahl pro Preisrichter				7,10			

1.1.2 Panel

Vgl. Technische Reglemente Ziff. 2.2.1.6. Die Funktionäre werden vom organisierenden Club aufgeboten.

Kürtests / Preisrichter Mindestanforderungen	Total	2. Klasse	Anwärter 1. Klasse	1. Klasse	National
Inter-Bronze	3	2		1	
Bronze	3	2		1	

Einer der Preisrichter amtiert zugleich als Schiedsrichter. Der Schiedsrichter muss mindestens Preisrichter 1. Klasse sein.

Für die Tests Inter-Bronze und Bronze gelten für die Preisrichter keine Höchstalterslimiten.

Ein Preisrichter Anwärter 1. Klasse gilt für das vorliegende Test-Reglement als Preisrichter 2. Klasse.

1.2 Kürtests Inter-Silber bis Gold

1.2.1 Allgemeine Vorschriften

Die Kürtests Inter-Silber bis Gold bestehen aus einem Kürprogramm gemäss den gültigen ISU Richtlinien. Das Kürprogramm muss die vorgeschriebenen Elemente enthalten. Beim Fehlen eines einzigen vorgeschriebenen Elements kommen die Bestimmungen über die Wiederholung des vorgeschriebenen Elements (Ziff. 1.2.3) zum Tragen. **Die Kürtests Inter-Silber bis Gold werden mit elf GOEs (-5 bis +5) bewertet.**

Für die übrigen, nicht vorgeschriebenen Elemente und die Dauer der Kür gelten die Anforderungen der jeweiligen Swiss Ice Skating Teilnahmebedingungen zu den Schweizermeisterschaften (inkl. Anhängen) der betreffenden Kategorie.

Das technische Panel und die Preisrichter bewerten die Elemente nach den geltenden Richtlinien der ISU für Kürprogramme.

Ein vorgeschriebenes Element (Sprung oder Pirouette), das die Anforderungen nicht erfüllt, wird sowohl vom technischen Panel als auch von den Preisrichtern gemäss den gültigen Richtlinien der ISU bewertet und in der Gesamtpunktzahl (Total Segment Score/TSS) berücksichtigt.

Für alle Abzüge (Stürze, Zeitüberschreitung, usw.) gelten die aktuellen ISU-Vorschriften.

Bitte beachten: Die ISU-Regel (vgl. Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2016, Rule 612, Paragraph 2 und ISU Communication Nr.2172 Novice Competitions) über die Beschränkung der Wiederholung von Einzel- und Doppelsprüngen (inkl. Doppelaxel) wird beim Inter-Silber nicht angewendet. Es dürfen Doppel Toe Loop maximal vier Mal gezeigt werden. Für den Silbertest, Inter-Gold Basic, Inter-Gold Advanced und den Goldtest gilt die ISU-Regel.

1.2.2 Vorgeschriebene Elemente

Es ist unerheblich, ob ein vorgeschriebenes Element beim ersten oder bei einem späteren Versuch im Kürprogramm bei der Mehrheit der Preisrichter den erforderlichen GOE erhält.

Die fünf vorgeschriebenen Elemente müssen als fünf separate Elemente vorgeführt werden (5 „Boxen“).

1.2.2.1 Vorgeschriebene Sprungelemente

Die vorgeschriebenen Sprungelemente müssen vom technischen Panel anerkannt werden und von ihm nicht als *underrotated* „<“, *downgraded* „<<“, *no value*“, oder mit „*(Asterisk)“ beurteilt werden. Andernfalls entspricht das Sprungelement nicht dem vorgeschriebenen Element.

Sprünge mit dem Zeichen „!“ oder „e“ sind nach den Abzugs-Richtlinien der ISU zu bewerten.

1.2.2.2 Vorgeschriebene Pirouetten

Die Pirouetten müssen das Mindestlevel erreichen. Höhere Levels sind erlaubt. Im Inter-Silber- und Silber Test werden gemäss den Bestimmungen der ISU für Advanced Novice Pirouetten jedoch höchstens mit Level 3 bewertet.

Die vorgeschriebenen Pirouettenelemente müssen vom technischen Panel anerkannt werden und von ihm nicht als „no value“, mit „*(Asterisk)“, oder kein «V», beurteilt werden. Andernfalls entspricht das Pirouettenelement nicht dem vorgeschriebenen Element.

1.2.3 Anforderungen

Der Läufer hat den Test bestanden, wenn folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllt sind:

- 1) Total Segment Score (TSS): Erreichen der Mindest-Punktzahl;
- 2) Program Component Score (PCS): Erreichen der Mindest-Punktzahl;
- 3) Durchschnitts-Komponente: Erreichen der Durchschnitts-Komponenten-Note bei der Mehrheit der Preisrichter. Das Erreichen des Durchschnitts wird für jeden Preisrichter einzeln ermittelt, aus dem Punkttotal der von ihm erteilten Komponenten-Noten. Beispiel Inter-Gold Test Basic, Preisrichter 1: SS: 4.5, T: 3.5, P: 4.25, C: 4.00, I of the Music: 3.75, erforderliche Mindest-Komponente (Durchschnitt) = 4.0. Der Läufer hat bei Preisrichter 1 die erforderliche Durchschnittsnote erreicht.
- 4) Elemente: Bestehen der vorgeschriebenen Elemente:
 Mindestens 3 der vorgeschriebenen Elemente müssen bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens 0 und bei den Pirouetten vom technischen Panel den erforderlichen Mindestlevel erreichen. Die verlangten eingesprungenen Pirouetten (ohne Fuss- resp. Positionswechsel) und/oder Kombinationspirouetten mit Fusswechsel dürfen kein „V“ aufweisen.
und
 Kein vorgeschriebenes Element darf bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von weniger als -1 erhalten und keine Pirouette darf mit einem tieferen als dem geforderten Level bewertet werden. Die verlangten eingesprungenen Pirouetten (ohne Fuss- resp. Positionswechsel) und/oder Kombinationspirouetten mit Fusswechsel dürfen kein „V“ aufweisen.

Möglichkeit ein (1) vorgeschriebenes Element zu wiederholen (nach dem Kürprogramm)

Sofern die vorstehenden Bedingungen 1), 2), und 3) erfüllt sind, hat der Läufer die Möglichkeit, ein vorgeschriebenes Element zu wiederholen, vorausgesetzt dass:

- a) 4 der vorgeschriebenen Elemente bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens 0 aufweisen und, im Falle von Pirouetten, gleichzeitig den erforderlichen Level erreichen. Falls die eingesprungenen Pirouetten (ohne Fuss- resp. Positionswechsel) und/oder Kombinationspirouetten mit Fusswechsel zu diesen vier Elementen gehören, dürfen sie zudem kein „V“ aufweisen; oder
- b) 3 der vorgeschriebenen Elemente bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens 0 aufweisen und ein 4. vorgeschriebenes Element bei der Mehrheit der Preisrichtern einen GOE von mindestens -1 und, im Falle von Pirouetten, gleichzeitig den erforderlichen Level erreicht. Falls die eingesprungenen Pirouetten (ohne Fuss- resp. Positionswechsel) und/oder Kombinationspirouetten mit Fusswechsel zu diesen vier Elementen gehören, dürfen sie zudem kein „V“ aufweisen; und
- c) - entweder 1 vorgeschriebenes Element bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von -2 bis -5 aufweist; oder
 - 1 vorgeschriebene Pirouette die Level-Anforderung nicht erfüllt; oder
 - 1 vorgeschriebene Pirouette ein „V“ aufweist; oder
 - 1 vorgeschriebenes Element im Kürprogramm nicht gezeigt wurde; oder
 - 1 vorgeschriebenes Element vom technischen Panel mit einem „downgrade“, „underrotated“, „no value“, „*(Asterisk)“ identifiziert wurde.

Der Läufer kann das fehlbare Element ausserhalb des Kürprogramms nochmals zeigen. Es stehen ihm dafür 2 Versuche zur Verfügung. Er muss dasjenige Element zeigen, das in der Kür mangelhaft war oder fehlte.

Der Läufer hat den Test bestanden, wenn das zu wiederholende Element sowohl bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens 0 aufweist und, im Falle von Pirouetten, gleichzeitig die Level-Anforderung erfüllt, und die Pirouette kein „V“ aufweist.

Der Testorganisator sieht Elemente-Wiederholungen (mit einer Einlaufzeit von 3 Minuten) im Zeitplan vor.

	Anforderungen	Inter-Silber		Silber		Inter-Gold Basic	Inter-Gold Advanced		Gold	
		Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Damen	Damen	Herren	Damen	Herren
	Kürprogramm (Inhalt)	Mini/Jugend		Nachwuchs		Junioren			Elite	
	Level (ISUCalcFS)	ISU Advanced Novice				ISU Juniors			ISU Seniors	
	Abzug Pro Sturz	Gemäss ISU								
	Kürdauer (Min. +/- 10 Sek)	3:00	3:00	3:00	3:00	3:30	3:30	3:30	4:00	4:00
Benötigte Punktzahl										
1	Total Segment Score (TSS)	34.00	36.00	39.00	42.00	57.00	63.00	72.00	77.00	89.00
2	Program Component Score (PCS)	18.10	20.40	21.30	24.00	30.60	34.60	43.30	38.60	48.30
	Durchschnittskomponente	3.0		3.5		4.0	4.5		5.0	
	Anzahl Komponenten	4				5				
	Faktor	1.6	1.8	1.6	1.8	1.6	1.6	2.0	1.6	2.0
	Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge – betrifft die 3 letzten Sprungelemente)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
3	Elemente									
	a) Sprungelement	2S		2Lo		2Lz	2Lz		2A	
	b) Sprungelement	2T		2F		2F + Doppelsprung	2A	2A	Dreifachsprung. Der Dreifachsprung kann als Solosprung, in einer Kombination od. Sequenz gezeigt werden*	Dreifachsprung. Der Dreifachsprung kann als Solosprung, in einer Kombination oder Sequenz gezeigt werden*
	c) Sprungelement	1A + Doppelsprung oder Kombination aus 2 Doppelsprüngen		Kombination aus 2 Doppelsprüngen, einer davon 2T		Kombination aus 3 Doppelsprüngen, oder 3er Kombination mit 1 Euler und 2 weiteren Doppelsprüngen (freie Wahl bei den Doppelsprüngen), z.B. 2Lo+1Eu+2F	2F + Doppelsprung Kombination	2F + Doppelsprung Kombination oder Dreifachsprung. Der Dreifachsprung kann als Solosprung, in einer Kombination oder Sequenz gezeigt werden*	2Lo+2Lo 2F+2Lo 2Lz+2Lo	Ein anderer Dreifachsprung (nicht identisch mit Sprung in b) oben). Der Dreifachsprung kann als Solosprung, in einer Kombination od. Sequenz gezeigt werden*
	d) Pirouettenelement	CSSp1 (5/5)		FCSp1 (6)		FSSp2 (8)	FSSp2 (8)		Eingesprungene Pirouette nach Wahl Level 3 (8) ohne Fuss- resp. Positionswechsel	
	e) Pirouettenelement	CCoSp1 (5/5)		CCoSp2 (5/5)		LSp1 (8) oder CSp2 (8)	LSp2 (8) oder CSp 3 (8)	CCSp1 (6/6)	CCoSp3 (6/6) od. FCCoSp3 (6/6)	

***Bitte beachten: Inter-Gold Advanced Herren, Gold Damen und Herren: Elementwiederholung eines Dreifachsprungs nach dem Kürprogramm:** Der Dreifachsprung kann entweder als Solosprung, in einer Sprungkombination oder als Sprungsequenz wiederholt werden.

1.2.4 Panel

1.2.4.1 Zusammensetzung

Vgl. Technische Reglemente Ziff. 2.2.1.6. Die Funktionäre werden vom Swiss Ice Skating angeboten.

Kürtests	Zusammensetzung	Technisches Panel			Preisgericht Mindestanforderungen		
		Technical Controller	Technical Specialist	Assistant Technical Specialist	Schiedsrichter + Preisrichter	Preisrichter	Preisrichter
Inter-Silber Silber Inter-Gold	Regelfall	TC	TS	ATS	National	1. Klasse	1. Klasse
	Ausnahme 1	-	TS	ATS			
	Ausnahme 2	TC	TC als TS	-			
	Ausnahme 3	TC	TS	-			
	Ausnahme 4	TS	TS	TS			
Gold	Regelfall	TC	TS	ATS	International	National	1. Klasse
	Ausnahme	Int./ISU TS	TS	ATS			

Besteht das technische Panel aus drei Personen, entscheidet die Mehrheit (2 zu 1 Entscheidung). Besteht das technische Panel aus einem Technical Specialist und einem Assistant Technical Specialist, so zählt der Stichtscheid des Technical Specialist. Besteht das technische Panel aus einem Technical Controller und einem Technical Specialist, so zählt der Stichtscheid des Technical Controllers.

Im Weiteren wird ein Rechnungsführer, ein Data Operator, ein Video Replay und ein Kamera Operator benötigt.

Die Preisrichter und das technische Panel müssen die ISU Altersvorschriften erfüllen (max. 70 Jahre).

Ausländische Funktionäre können eingesetzt werden, unter der Bedingung, dass sie sowohl auf der ISU Officials- und der Wettkampf-Funktionärsliste von Swiss Ice Skating aufgeführt sind. Der Chef Kommission Figure kann Ausnahmen bewilligen.

Bei den Tests 4. - 1. Klasse mit einer grossen Anzahl Kandidaten kann der Chef Kommission Figure von Swiss Ice Skating einen zweiten Schiedsrichter anbieten.

Mit Einverständnis des Schiedsrichters können bis zu zwei Probepreisrichter, die für die Beförderung vorgesehen sind, mitrichten, ohne dass deren Wertung im Testresultat miteinbezogen wird. Die Probepreisrichter werden von Swiss Ice Skating angeboten.

1.2.4.2 Interessenkonflikte

Verwandte eines Kandidaten und Angehörige des Trainers eines Kandidaten dürfen keine Tests abnehmen.

Funktionäre, deren Angehörige oder Verwandte in einem Arbeitsverhältnis zu einem Trainer stehen, welcher Athleten vor Ort betreut, dürfen nicht eingesetzt werden.

Funktionäre, welche in irgendeiner Form zu einem Testkandidaten oder einem am Test involvierten Trainer in einem Arbeitsverhältnis oder Auftragsverhältnis stehen, dürfen nicht eingesetzt werden.

2. Parlauftests

2.1 Allgemeine Vorschriften

Die Parlauftests Inter-Silber bis Gold bestehen aus einem Kürprogramm. Das Kürprogramm muss die vorgeschriebenen Elemente enthalten. Beim Fehlen eines einzigen vorgeschriebenen Elements kommen die Bestimmungen über die Wiederholung des vorgeschriebenen Elements (Ziff. 2.3) zum Tragen.

Für die übrigen, nicht vorgeschriebenen Elemente und die Dauer der Kür gelten die Anforderungen der jeweiligen Teilnahmebedingungen zu den Schweizermeisterschaften (inkl. Anhängen) der betreffenden Kategorie.

Das technische Panel und die Preisrichter bewerten die Elemente nach den geltenden Richtlinien der ISU für Kürprogramme.

Ein vorgeschriebenes Element, das die Anforderungen nicht erfüllt, wird sowohl vom technischen Panel als auch von den Preisrichtern gemäss gültigen Richtlinien der ISU bewertet und in der Gesamtpunktzahl (Total Segment Score/TSS) berücksichtigt.

Für alle Abzüge (Stürze, Zeitüberschreitung, usw.) gelten die aktuellen ISU-Vorschriften.

2.2 Vorgeschriebene Elemente

Es ist unerheblich, ob ein vorgeschriebenes Element beim ersten oder bei einem späteren Versuch im Kürprogramm bei der Mehrheit der Preisrichter den erforderlichen GOE erhält. Dabei sind jedoch die Beschränkung der Zahl der Elemente und Elementewiederholungen gemäss den jeweils gültigen Teilnahmebedingungen zu den Schweizermeisterschaften inklusive Anhängen zu beachten.

Die fünf vorgeschriebenen Elemente müssen als fünf separate Elemente vorgeführt werden (5 „Boxen“).

2.2.1 Vorgeschriebene Sprungelemente

Die vorgeschriebenen Sprungelemente (inkl. Twist Lifts) müssen vom technischen Panel erkannt werden und dürfen von ihm nicht als *underrotated* „<“, *downgraded* „<<“, „no value“, oder mit „*(Asterisk)“ beurteilt werden. Andernfalls entspricht das Sprungelement nicht dem vorgeschriebenen Element.

Sprünge mit dem Zeichen „!“ oder „e“ sind nach den Abzugs-Richtlinien der ISU zu bewerten.

2.2.2 Vorgeschriebene Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals

Die Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals müssen das Mindestlevel erreichen, und im Falle von Pirouetten, gleichzeitig kein „V“ aufweisen. Höhere Levels sind erlaubt. Im Intersilber- und Silbertest werden diese Elemente gemäss den Bestimmungen der ISU für Advanced Novice jedoch höchstens mit Level 2 resp. Level 3 bewertet.

2.3 Anforderungen

Das Paar hat den Test bestanden, wenn folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllt sind:

- 1) Total Segment Score (TSS): Erreichen der Mindest-Punktzahl;
- 2) Program Component Score (PCS): Erreichen der Mindest-Punktzahl;
- 3) Durchschnitts-Komponente: Erreichen der Durchschnitts-Komponenten-Note bei der Mehrheit der Preisrichter. Das Erreichen des Durchschnitts wird für jeden Preisrichter einzeln ermittelt, aus dem Punktetotal der von ihm erteilten Komponenten-Noten. Beispiel Inter-Gold Test, Preisrichter 1: SS: 3.5, T: 2.5, P: 3.25, C: 3.0, I of the Music: 2.75, erforderliche Mindest-Komponente (Durchschnitt) = 3.0. Der Läufer hat bei Preisrichter 1 die erforderliche Durchschnittsnote erreicht.
- 4) Elemente: Bestehen der vorgeschriebenen Elemente:
Mindestens 3 der vorgeschriebenen Elemente müssen bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens 0 und bei den Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals vom technischen Panel den erforderlichen Mindestlevel erreichen.
Die verlangten Kombinationspirouetten dürfen kein „V“ aufweisen.
und
Kein vorgeschriebenes Element darf bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von weniger als -1 erhalten und keine Pirouette, Lift, Twist Lift und Death Spiral darf mit einem tieferen als dem geforderten Level bewertet werden, oder im Falle von Pirouetten, kein „V“ aufweisen.

Möglichkeit ein (1) vorgeschriebenes Element zu wiederholen (nach dem Kürprogramm)

Sofern die Bedingungen 1), 2), und 3) erfüllt sind, hat das Paar die Möglichkeit, ein vorgeschriebenes Element zu wiederholen, vorausgesetzt dass:

- a) 4 der vorgeschriebenen Elemente bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens 0 aufweisen und, im Falle von Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals gleichzeitig den erforderlichen Level erreichen, und im Falle von Pirouetten, kein „V“ aufweisen; oder
- b) 3 der vorgeschriebenen Elemente bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens 0 aufweisen und ein 4. vorgeschriebenes Element bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens -1 und, im Falle von Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals gleichzeitig den erforderlichen Level erreicht, und im Falle von Pirouetten, kein „V“ aufweisen; und
- c) - entweder 1 vorgeschriebenes Element bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von -2 bis -5 aufweist; oder
- 1 Element die Level-Anforderung nicht erfüllt; oder
- 1 Pirouette ein „V“ aufweist; oder
- 1 vorgeschriebenes Element im Kürprogramm nicht gezeigt wurde; oder
- 1 vorgeschriebenes Element vom technischen Panel mit einem „downgrade“, „underrotated“, „no value“, oder mit „* (Asterisk)“ identifiziert wurde.

Das Paar kann das fehlbare Element ausserhalb des Kürprogramms nochmals zeigen. Es stehen ihm dafür 2 Versuche zur Verfügung. Es muss dasjenige Element zeigen, das in der Kür mangelhaft war oder fehlte. Im Zweifelsfall bestimmt der Schiedsrichter das betreffende Element.

Das Paar hat den Test bestanden, wenn das zu wiederholende Element sowohl bei der Mehrheit der Preisrichter einen GOE von mindestens 0 aufweist und, im Falle von Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals gleichzeitig die Level-Anforderung erfüllt, und im Falle von Pirouetten, kein „V“ aufweist.

Der Testorganisator sieht Elemente-Wiederholungen (mit einer Einlaufzeit von 3 Minuten) im Zeitplan vor.

Anforderungen	Inter-Silber	Silber	Inter-Gold	Gold
Kürprogramm (Inhalt)	Nachwuchs Basis	Nachwuchs Fortgeschritten	Junioren	Elite
Level (ISUCalcFS)	ISU Basic Novice	ISU Advanced Novice	ISU Juniors	ISU Seniors
Abzug pro Sturz	0.5 Punkt/pro Läufer, 1 Punkt beide Läufer		1.0 Punkt/pro Läufer, 2 Punkte beide Läufer	
Kürdauer (Min. +/-10 Sek)	3:00	3:00	3:30	4:00
Benötigte Punktzahl				
1 Total Segment Score (TSS)	25.00	33.00	45.00	57.00
2 Program Component Score (PCS)	7.30	14.90	22.60	30.60
Durchschnitts-Komponente	2.0	2.5	3.0	4.0
Anzahl Komponenten	2	4	5	
Faktor	2.0	1.6	1.6	
3 Elemente				
Lift	1LiB oder 2LiB	2LiB	3LiB oder 4LiB	5TLi1 oder 5SLi1
Twist Lift		1TwB		2TwB
Solo Jump	2S oder 2T		2Lz oder 2A	
Throws		2STh	2TTh	2LoTh
Spins	CoSpB	PSpB	PCoSp2	PCoSp3
Death Spirals	PiF	FiDsB	BiDsB	BoDs1 oder FiDs 1
Spirals	ChSp			

2.4 Panel

Es gelten die gleichen Bestimmungen wie für die Kürtests (vgl. Technische Reglemente Ziff. 2.2.1.6 und oben).